

# MITMACHEN



Teilhabe bedeutet, dass alle Menschen zu allen Angeboten, Dienstleistungen oder auch öffentlichen Gebäuden Zugang haben. Niemand soll aufgrund körperlicher, geistiger oder anderer Beeinträchtigung dabei benachteiligt werden. Noch ist auf diesem Gebiet sehr viel zu tun.

## ZUGANG FÜR ALLE

bedeutet, dass wir mit Ihrer Unterstützung Barrieren oder Hindernisse im Alltag aufspüren und gemeinsam mit Ihnen beseitigen oder verringern. Denn nur zusammen können wir etwas bewegen.

**Wir laden Sie hiermit herzlich ein, uns Ihre Hindernisse und Barrieren an Zugangs- und Teilhabemöglichkeiten mitzuteilen.**

Nutzen Sie dazu einfach unsere vielfältigen Kontaktmöglichkeiten.

**Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!**

## Kontakt

Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Bildung und Soziales  
Örtliches Teilhabemanagement

Marktplatz 1  
06108 Halle (Saale)

Fax: 0345 221-4084  
E-Mail: [teilhaben@halle.de](mailto:teilhaben@halle.de)

Internet: [www.teilhabe-halle.de](http://www.teilhabe-halle.de)  
[www.halle-grenzenlos.de](http://www.halle-grenzenlos.de)

Sprechzeiten:  
nach Vereinbarung

## Ihr Ansprechpartner

Heiko Schütz (Leitung)	Tel. 0345 221-5542
Dr. Christfried Rausch	Tel. 0345 221-5405
Andre Neutag	Tel. 0345 221-5406
Ute Voß	Tel. 0345 221-5416

## Impressum

Herausgeber:  
Stadt Halle (Saale),  
Der Oberbürgermeister  
V.i.S.d.P.: Pressesprecher Drago Bock

Redaktion:  
Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Bildung und Soziales  
Örtliches Teilhabemanagement

Bilder: Stadt Halle (Saale), Pixabay

Für die Inhalte des Projektes zuständige Einrichtung:  
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und  
Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt,  
Turmschanzenstraße 25, 39114 Magdeburg

Für die Förderung zuständige Verwaltungsbehörde:  
Ministerium der Finanzen, EU-Verwaltungsbehörde  
EFRE/ESF Editharing 40, 39108 Magdeburg

Internet: [www.halle.de](http://www.halle.de)



**hallesaaale**  
HÄNDELSTADT



 **TEILHABEMANAGEMENT**  
HALLE (SAALE) - ZUGANG FÜR ALLE

## Projekt Örtliches Teilhabemanagement der Stadt Halle (Saale)

gefördert von

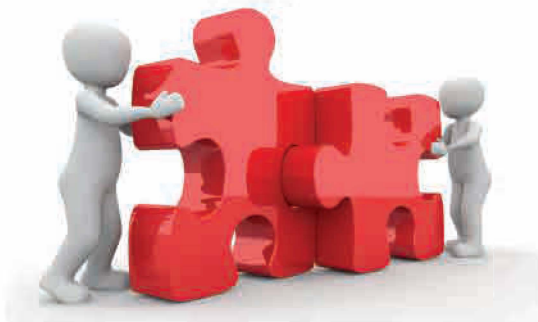


Kofinanziert von der  
Europäischen Union

## UNSERE ANGEBOTE

Rund um die Themen Teilhabe und Inklusion bzw. Zugangsmöglichkeiten und Angebote für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung bieten wir:

- **BERATUNG** für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung, Vereine, Verbände, Firmen, Einrichtungen und Behörden
- **INFORMATION** rund um die Themen Zugangsmöglichkeiten, Inklusion, Teilhabe und Barrierefreiheit
- **VERANSTALTUNGEN** zu verschiedenen inklusiven Themenfeldern (z.B. in Form von Teilhabekonferenzen)
- **MITARBEIT** in Arbeitskreisen, Gremien und Initiativen zur Verbesserung von Teilhabemöglichkeiten



## TEILHABEWEGWEISER



# Halle Grenzenlos

Eine zentrale Aufgabe unseres Projektes ist die Erstellung und Pflege des neuen umfangreichen Portals für Barrierefreiheit mit Teilhabewegweiser Halle Grenzenlos.

### ZIELE

- Zusammenfassung und Darstellung von Dienstleistungen, Teilhabemöglichkeiten und Unterstützungsangeboten für diverse Beeinträchtigungen
- Informationen zu inklusiven Zugangsmöglichkeiten zu Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Behörden und Gesundheitsangeboten
- Erweiterung des Informationsangebotes für Einwohner und Gäste der Stadt mit und ohne Beeinträchtigungen

Unser Portal für Barrierefreiheit erreichen Sie im Internet unter: [www.halle-grenzenlos.de](http://www.halle-grenzenlos.de)

## DAS PROJEKT

Das Örtliche Teilhabemanagement wurde ins Leben gerufen, um Inklusion und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben von Menschen mit Beeinträchtigung der Stadt Halle (Saale) zu verbessern.

Das Projekt ist Bestandteil des landesweiten Programms zur Einführung eines örtlichen Teilhabemanagements und wird gefördert mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt.

### AUFGABEN

- Pflege und Entwicklung des Teilhabewegweisers
- Vernetzung und Vermittlung von Diensten, Einrichtungen und Angeboten
- Auffinden und Reduzieren von Barrieren in allen Lebensbereichen
- Erstellung, Begleitung und Fortschreibung des Aktionsplanes zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention
- Stärkung von inklusivem Bewusstsein in Gesellschaft und Verwaltung

Das Projekt ist im Geschäftsbereich Bildung und Soziales der Stadtverwaltung Halle (Saale) angesiedelt und bis 31.03.2028 befristet.